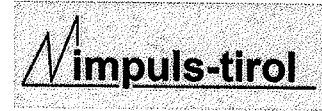


Landtagsklub impuls-tirol
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck

Landtagsdirektion
Eingelangt am
29. JUNI 2017
256/17



SCHRIFTLICHE ANFRAGE

des LA KO DI Hans Lindenberger

an LR Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg

betreffend

Ambulante, multimodale Rehabilitation für onkologische Patientinnen

Sehr geehrter Herr Landesrat Dr. Tilg!

Ein interdisziplinäres Team der Therapie Austria, Hall i. Tirol hat ein Konzept für eine innovative, ambulante, multimodale Rehabilitation für onkologische PatientInnen und chronische SchmerzpatientInnen entwickelt.

Kürzlich wurde ein Konzept für ein Pilotprojekt in Tirol einigen politischen Vertretern des Landes Tirol vorgestellt. Unsere Klubmitglieder sind von diesem Konzept sehr angetan.

Dem Vernehmen nach wurde dieses Konzept auch Ihnen, Hr. LR Dr. Bernhard Tilg, präsentiert.

Im Frühsommer 2016 wurde von der Therapie Austria ein Antrag auf Erteilung einer Errichtungsbewilligung für eine private Krankenanstalt in der Rechtsform eines selbstständigen Ambulatoriums gem. § 3a KAKuG insbesondere für onkologische und chronische Beschwerdebilder bei der Tiroler Landesregierung eingereicht.

Dazu stellen sich folgende Fragen:

- 1) Wie beurteilen Sie, als Gesundheitslandesrat, das vorgestellte Konzept in Hinblick auf die Gesamtsituation in der onkologischen Therapie?
- 2) Wie ist der Stand der Behandlung des von der Therapie Austria eingebrachten Antrages?

Innsbruck, den 28.06.2017